‚Es gibt keinen Muslim, den (die Zeit für) ein vorgeschriebenes (Pflicht-)Gebet erreicht, der dann seine Gebetswaschung, seine Demut und Verbeugung gut verrichtet, ohne dass dieses (Gebet) eine Sühne für seine vorherigen Sünden ist, solange er keine große Sünde begeht. Und das gilt für die gesamte Zeit.‘“

Von 'Uthman - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Es gibt keinen Muslim, den (die Zeit für) ein vorgeschriebenes (Pflicht-)Gebet erreicht, der dann seine Gebetswaschung, seine Demut und Verbeugung gut verrichtet, ohne dass dieses (Gebet) eine Sühne für seine vorherigen Sünden ist, solange er keine große Sünde begeht. Und das gilt für die gesamte Zeit.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von Muslim]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärte, dass es keinen Muslim gibt, den die Zeit des Pflichtgebets erreicht, und der die Gebetswaschung dafür vollständig und korrekt durchführt und dann in seinem Gebet demütig ist, indem sein Herz und alle seine Glieder Allah zugewandt sind und Seine Allmacht vergegenwärtigen, und der die Handlungen des Gebets wie die Verbeugung (Ruku') und Niederwerfung (Sujud) usw. vollständig ausführt, ohne dass dieses Gebet eine Sühne für seine vorherigen kleinen Sünden ist, solange er keine große Sünde begeht. Und diese Gunst erstreckt sich über die gesamte Zeit und auf jedes Gebet.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/6254